

Freiburg im Breisgau, den 8. Oktober 2013

Inhalt: Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2013. — Hinweise für den Sonntag der Weltmission am 27. Oktober 2013. — Kollekte in den Allerseelengottesdiensten am 2. November 2013 (Renovabis-Priesterausbildung). — Führungstraining für Dienstvor-gesetzte in Pastoral und Verwaltung. — Informations- und Begegnungswochenende 2013 im Collegium Borromaeum. — Personal-meldungen: Anweisungen/Versetzungen. – Entpflichtungen. — Erholungswochen für Priester und Diakone. — Wohnung für Priester im Ruhestand.

Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 156

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2013

Liebe Schwestern und Brüder,

„Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“: Unter dieser Zusage aus dem Buch des Propheten Jeremias steht der Sonntag der Weltmission, den die Katholiken in Deutschland in diesem Jahr am 27. Oktober feiern. Er ruft weltweit zur Solidarität mit den ärmsten Diözesen in Afrika, Asien und Ozeanien auf. Er lässt uns unsere Verbundenheit mit den Christen auf der ganzen Welt spüren und erinnert an den gemeinsamen Auftrag: Wir sind gerufen, das Evangelium in alle Welt zu tragen, damit die Menschen den liebenden Gott in ihrem Leben erfahren.

In diesem Jahr blicken wir besonders auf die Kirche in Ägypten. Etwa zehn Prozent der Bevölkerung dort gehören den christlichen Kirchen an. Oft werden sie benachteiligt und diskriminiert. Nach dem sogenannten „Arabischen Frühling“ ist ihre Situation nicht leichter geworden. Gemeinsam mit unserem Hilfswerk Missio rufen wir deshalb anlässlich des Weltmissionssonntags zur Solidarität mit unseren Glaubensgeschwistern in Ägypten auf.

Liebe Schwestern und Brüder, helfen Sie mit, dass der Glaube in Ägypten und anderen Teilen der Welt wachsen kann und auch unter schwierigen Bedingungen Hoffnung gibt. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Weltmissionssonntag.

Für das Erzbistum Freiburg



Erzbischof Dr. Robert Zollitsch
Apostolischer Administrator

Der Aufruf zum Sonntag der Weltmission wurde am 25. Juni 2013 vom Ständigen Rat der Deutschen Bischofskonferenz in Würzburg verabschiedet und soll am Sonntag, dem 20. Oktober 2013, in allen Gottesdiensten (einschließlich der Vorabendmesse) in geeigneter Weise bekannt gegeben werden. Der Ertrag der Kollekte ist ausschließlich für Missio (Aachen und München) bestimmt.

Erlasse des Ordinariates

Nr. 157

Hinweise für den Sonntag der Weltmission am 27. Oktober 2013

„Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“

Die Christen, mit denen wir uns an diesem Sonntag der Weltmission besonders verbunden fühlen, gehören zu einer der ältesten christlichen Kirchen. Schon im ersten Jahrhundert nach Christus soll der Evangelist Markus die Frohe Botschaft nach Ägypten gebracht haben. Neben der Gründung durch einen Evangelisten bezieht die Kirche des Landes ihren Stolz auch aus dem Aufenthalt der Heiligen Familie in Ägypten nach der Flucht vor König Herodes. Von Ägypten gingen wichtige Impulse für die christliche Theologie des ersten Jahrhunderts aus. Zu erinnern ist vor allem an die großen Kirchenlehrer Athanasius und Kyrillos. Das christliche Mönchtum hat seinen Ursprung in den Einsiedlern der ägyptischen Wüste. Das Beispiel des heiligen Mönches Antonius hat sowohl im Orient als auch in Europa gewirkt. Der Anteil der christlichen Bevölkerung ist seit der islamischen Eroberung im 7. Jahrhundert kontinuierlich zurückgegangen. Heute beträgt der Anteil der Christen an der Gesamtbevölkerung des Landes noch etwa 10 %.

In unser Blickfeld rückte die Situation der Christen in Ägypten besonders am Neujahrsfest 2011. Der brutale Anschlag auf eine koptische Kirche in Alexandria forderte nicht nur Menschenleben, er löste auch eine Welle der Ge-

walt zwischen Christen und Muslimen aus. Seitdem haben sich die Ereignisse in Ägypten überschlagen. Die gemeinsame Aufbruchsstimmung vor allem junger Ägypter und ihre Hoffnung auf eine Demokratisierung sind einer wachsenden Unsicherheit gewichen – nicht nur unter den Christen.

Wir laden Sie ein, im Monat der Weltmission den Blick auf das Engagement der Christinnen und Christen in Ägypten zu lenken. Stellen wir die Gläubigen in Ägypten in diesem Monat in die Mitte unserer Gebete und unserer Solidarität und unterstützen sie auf ihrem schwierigen Weg.

Die **Kollekte für die Weltmission**, an der sich die Katholiken in allen Ortskirchen der Welt beteiligen, ist am **27. Oktober 2013** in den Pfarr-, Rektorats- und Klosterkirchen sowie Kapellen in allen Gottesdiensten (einschl. der Vorabendmesse) zu halten. Der Aufruf der deutschen Bischöfe ist in allen Gottesdiensten am Sonntag vor dem Weltmissionssonntag, also am 20. Oktober 2013, in geeigneter Weise bekannt zu geben. Für die Kollektenwerbung ist es hilfreich, wenn bei dieser Gelegenheit auch die Opfertüten mit den Kurzinformationen über die Arbeit von *missio* an die Gottesdienstbesucher verteilt oder dem Pfarrbrief beigefügt werden. Zur Gestaltung des Pfarrbriefes bietet *missio* wieder kostenlos Material an. Alle Materialien finden Sie auf der *missio*-Homepage: www.missio.de.

Der **Kollektenertrag ist ungekürzt** in einer Summe bis spätestens sechs Wochen nach Abhaltung der Kollekte an die Erzdiözese Freiburg weiterzuleiten. Bitte überweisen Sie den Ertrag der Kollekte **getrennt von allen anderen Kollekten** an die Erzdiözese Freiburg, Kollektenkasse, Konto-Nr. 7404040841 bei der Landesbank Baden-Württemberg, BLZ 600 501 01, mit dem Verwendungszweck „**K11 Missio 2013**“ sowie der jeweiligen **Kennnummer der Kirchengemeinde** (vgl. Amtsblatt Nr. 32 vom 7. Dezember 2012, Erlass-Nr. 372, Schreiben an die Kirchengemeinden vom 13. Dezember 2012). *Eine Verwendung für einzelne Missionare oder Partnerschaftsprojekte läuft der Intention weltkirchlicher Solidarität zuwider und ist auch in Teilbeträgen nicht statthaft.*

Hinweise für die Ausstellung der Zuwendungsbestätigung bitten wir dem Amtsblatt Nr. 15 vom 15. Mai 2008, Erlass-Nr. 292, zu entnehmen. Die Zuwendungsbestätigung muss folgenden Vermerk enthalten: „Die Zuwendung wird entsprechend den Angaben des Zuwendenden an das Erzbistum Freiburg, Körperschaft des öffentlichen Rechts, weitergeleitet zur weiteren Verwendung durch *missio*, Aachen.“

Die zentrale diözesane Auftaktveranstaltung für den Weltmissionssonntag findet in diesem Jahr am 13. Oktober in der Pfarrkirche St. Aegidius in Leimen-St. Ilgen statt. Der Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr, als besonderer Gast wird Dr. Maged Moussa Yanni aus Ägypten bei diesem

Gottesdienst mitwirken. Anschließend besteht die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch.

Dr. Maged Moussa Yanni ist gelernter Mediziner, leitete 14 Jahre lang ein Altenheim und war bis vor wenigen Monaten Geschäftsführer des Verbands Bildung und Entwicklung in Oberägypten – einem der Hauptpartner von *missio* in Ägypten. Als langjähriger Geschäftsführer einer von einem Jesuiten gegründeten Organisation setzte er sich vor allem für Bildungschancen von Kindern und Erwachsenen in Oberägypten ein. Die aktuelle Situation in seinem Land erfüllt ihn mit großer Sorge. Über viele Jahre hat er sich als Generalsekretär der bischöflichen Kommission „Gerechtigkeit und Frieden“ der koptisch-katholischen Kirche Ägyptens für den Dialog eingesetzt. Nur der Dialog, so Maged, sei der Wegbereiter für den Frieden. So setzt sich der engagierte Mediziner und Friedensaktivist für einen erneuten nationalen Dialog in seiner Heimat ein, denn nur ein Dialog, an dem alle gesellschaftlichen Gruppen und Sektoren des Landes beteiligt werden, kann einen gemeinsamen Weg in die Zukunft weisen.

Veranstalter: Die Auftaktveranstaltung findet in Kooperation mit der Seelsorgeeinheit Leimen–Nußloch–Sandhausen, dem Referat Weltkirche der Erzdiözese Freiburg sowie der *missio*-Diözesanstelle Freiburg statt.

Kontakt: Norbert Kößmeier, *missio*-Diözesanstelle, Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Tel.: (07 61) 51 44 - 1 44, norbert.koessmeier@seelsorgeamt-freiburg.de.

Nr. 158

Kollekte in den Allerseelengottesdiensten am 2. November 2013 (Renovabis-Priesterausbildung)

Die Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten dient der Unterstützung der Priesterausbildung (Diözesan- und Ordenspriester) in Mittel- und Osteuropa. Für den Wiederaufbau der Kirche in den ehemals kommunistischen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas ist die Priesterausbildung von entscheidender Bedeutung. Die Kollekte wird über die Diözesen an Renovabis weitergeleitet. Je nach Möglichkeit erbitten wir bei gegebener Gelegenheit (Gottesdienst, Pfarrblatt) ein empfehlendes Wort für das wichtige Anliegen der Kollekte.

Der **Kollektenertrag ist ungekürzt** in einer Summe bis spätestens sechs Wochen nach Abhaltung der Kollekte an die Erzdiözese Freiburg, Kollektenkasse, Konto-Nr. 7404040841 bei der Landesbank Baden-Württemberg, BLZ 600 501 01, zu überweisen mit dem Verwendungszweck „**K12 Allerseelen-Kollekte 2013**“ sowie der jeweiligen **Kennnummer der Kirchengemeinde** (vgl. Amtsblatt Nr. 32 vom 7. Dezember 2012, Erlass-Nr. 372, Schreiben

an die Kirchengemeinden vom 13. Dezember 2012). *Eine Verwendung für einzelne Missionare oder Partnerschaftsprojekte läuft der Intention weltkirchlicher Solidarität zuwider und ist auch in Teilbeträgen nicht statthaft.*

Nähere Auskünfte erteilt RENOVABIS, Kardinal-Döpfner-Haus, Domberg 27, 85354 Freising, Tel.: (0 81 61) 53 09 - 53, spenden@renovabis.de, www.renovabis.de.

Mitteilungen

Nr. 159

Führungstraining für Dienstvorgesetzte in Pastoral und Verwaltung

Wenn Sie in Ihrer Verantwortung als Führungskraft eine Entscheidung fällen, hat das nicht selten weitreichende Konsequenzen. Auch das Vermeiden von Entscheidungen bleibt nicht folgenlos.

Unser Führungstraining bietet Ihnen in kompakter Form konzentrierte Informationen und exemplarische Vertiefungen. Schwerpunkt des Trainings wird, neben theoretischen Elementen, die Arbeit an konkreten Beispielen aus Ihrem beruflichen Alltag sein. Sie haben die Möglichkeit, anstehende Entscheidungssituationen, für die Sie als Führungskraft verantwortlich sind, mit Begleitung in einer kollegialen Gruppe intensiv zu bearbeiten.

Teilnehmerkreis: Dienstvorgesetzte der Erzdiözese Freiburg aus Pastoral und Verwaltung

Termin: 3. Dezember 2013, 09:30 Uhr, bis
4. Dezember 2013, 13:00 Uhr

Ort: Freiburg, Karl Rahner Haus

Leitungsteam: Wolfgang Oswald, Referatsleiter, Supervisor DGSv, Organisationsberater
Heinz-Werner Kramer, stellv. Direktor, Supervisor
Ulrich Schabel, Referent für Personalentwicklung, Supervisor

Kostenanteil/Übernachtung/Verpflegung: Die Kosten für die pastoralen Mitarbeiter werden vom Institut für Pastorale Bildung getragen. Führungskräfte in der Verwaltung: 60,00 € (wird vom Dienstgeber übernommen).

Anmeldungen bis 22. Oktober 2013 an das Institut für Pastorale Bildung, Referat Leiten-Planen-Entwickeln, Habsburgerstr. 107, 79104 Freiburg, Tel.: (07 61) 1 20 40 - 2 50, Fax: (07 61) 1 20 40 - 52 50, leiten-planen-entwickeln@ipb-freiburg.de.

Nr. 160

Informations- und Begegnungswochenende 2013 im Collegium Borromaeum

„Priester werden?!“

Vom 8. bis 10. November 2013 lädt die Diözesanstelle Berufe der Kirche und das Priesterseminar (Collegium Borromaeum) zu Informationstagen ein.

Das Wochenende bietet die Möglichkeit, die Verantwortlichen und die Studenten des Priesterseminars kennen zu lernen, Informationen über die Ausbildung zum Priester in der Erzdiözese Freiburg zu erhalten, an Gebetszeiten teilzunehmen und sich über Fragen der Berufung, der Lebensform und des geistlichen Lebens auszutauschen.

Eingeladen sind junge Männer ab 16 Jahren, die sich für das Theologiestudium und den Priesterberuf interessieren.

Einladungen zur Weitergabe wurden bereits allen Pfarrämtern zugesandt.

Termin: 8. bis 10. November 2013

Ort: Priesterseminar (Collegium Borromaeum)
Schoferstr. 1, 79098 Freiburg

Informationen und Kontakt: Diözesanstelle Berufe der Kirche, Schoferstr. 1, 79098 Freiburg, Tel.: (07 61) 21 11 - 2 70, Fax : (07 61) 21 11 - 2 75, www.dein-weg-bewegt.de.

Personalmeldungen

Nr. 161

Anweisungen/Versetzungen

1. Juli: Diakon *Josef Sonner*, Denzlingen, als Ständiger Diakon (nb) in die *Seelsorgeeinheit Obere Möhlin*, Dekanat Breisach-Neuenburg

1. Aug.: *P. Dr. Werner Weicht SAC*, Schloss Hersberg, als pastoraler Mitarbeiter in die *Seelsorgeeinheit Markdorf*, Dekanat Linzgau

1. Sept.: *P. Hans-Peter Becker SAC*, Schloss Hersberg, als pastoraler Mitarbeiter in der Familien-seelsorge des Dekanats Linzgau und im Bodenseeraum

P. Mariusz Szymos MSF, Radolfzell, als Vikar in die *Seelsorgeeinheiten Bronnbach* und *Kilsheim*, Dekanat Tauberbischofsheim

Amtsblatt

Nr. 27 · 8. Oktober 2013

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstraße 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@buchundpresse.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 27 · 8. Oktober 2013

11. Sept.: *P. Daison Thaikkattil Chako TOR*, Sinzheim, als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Klettgau-Wutöschingen*, Dekanat Waldshut

14. Sept.: *P. Joseph Korattiyil MCBS* als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Offenburg Nord* und priesterliche Mithilfe in den anderen Seelsorgeeinheiten der Stadt Offenburg, Dekanat Offenburg-Kinzigtal

16. Sept.: Vikar *Kizito Chinedu Nweke*, Boxberg, als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Waibstadt*, Dekanat Kraichgau

Termine: 20. bis 26. Oktober 2013
17. bis 23. November 2013
09. bis 15. März 2014
27. April bis 03. Mai 2014

Kosten: 455,00 € (EZ mit Dusche/WC, Vollpension)
490,00 € (EZ mit Dusche/WC, Balkon, Vollpension)

Hinzu kommen noch 1,90 € bzw. 2,70 € Kurtaxe pro Tag.

69,00 € für ein Therapiepaket
(5 Kneippanwendungen, 2 Teilmassagen, geführte Wanderung)

Entpflichtungen

P. Jose Emprayil MCBS wurde mit Ablauf des 15. September 2013 von seinen Aufgaben als Vikar in der *Seelsorgeeinheit Klettgau-Wutöschingen*, Dekanat Waldshut, entpflichtet.

P. Andrzej Zydek MSF wurde mit Ablauf des 31. August 2013 von seinen Aufgaben als Vikar in den *Seelsorgeeinheiten Bronnbach* und *Külshheim*, Dekanat Tauberbischofsheim, entpflichtet.

Geistliche Begleitung durch Pfarrer Paul Ringseisen.

Nähere Informationen und Anmeldung:

Kneipp-Kurhaus St. Josef, Adolf-Scholz-Allee 3, 86825 Bad Wörishofen, Tel.: (0 82 47) 30 80, Fax: (0 82 47) 30 81 50, info@kneippkurhaus-st-josef.de, www.kneippkurhaus-st-josef.de.

Nr. 163

Nichtamtliche kirchliche Mitteilungen

Nr. 162

Erholungswochen für Priester und Diakone

Das Kneipp-Kurhaus St. Josef der Mällersdorfer Schwestern in Bad Wörishofen bietet Erholungswochen für Priester und Diakone an.

Wohnung für Priester im Ruhestand

Im Pfarrhaus der Pfarrei *St. Michael Rastatt-Wintersdorf*, Dekanat Rastatt, steht für einen Priester im Ruhestand eine Wohnung zur Verfügung. Mithilfe in der Seelsorge in Absprache ist erwünscht.

Anfragen sind erbeten an das Kath. Pfarramt St. Birgitta, Pfarrer Michael Dafferner, Lindenstr. 2, 76473 Iffezheim, Tel.: (0 72 29) 8 70, pfarramt@st-birgitta-iffezheim.de.